

Die Einwohner der Gemeinde
Etzleben

Landratsamt Kyffhäuserkreis
Fachbereich Ordnung
Staßenverkehrsbehörde
Markt 8

99706 Sondershausen

Betreff: Etzleben, Schäden an Bürgersteigen in der Bahnhofstraße

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zeitraum von August bis September 2015 wurde im Zuge der Schließung der Baulücke der A71 zwischen den Anschlussstellen : Heldrungen und Kölleda der gesamte Autobahnverkehr über die B 85 von Heldrungen in Richtung Kölleda und Sömmerda und in Gegenrichtung nach Heldrungen umgeleitet.

Grund war die notwendige Sanierung der Fahrbahnen im Schmücketunnel und der Rückbau der Behelfsauffahrt zur A 71 vor unserem Ort Etzleben

Die B85 ist offiziell für die Umleitung festgelegt ,jedoch ohne vorhandene Engstellen besonders zu beachten und Regelungen für eine so massive Verkehrsbelastung festzulegen. Dies führte zwangsläufig in der rechtwinkligen Kurve und im zu engen Teil der Bahnhofstraße von Etzleben zu abgefahrenen Spiegeln und zum Ausweichen der LKW auf die angrenzenden Gehwege. Die Ausweichmanöver hinterließen tiefe Spuren in den gepflasterten Gehwegen.

Die Benutzung durch ältere Bürger mit Rollator oder Rollstuhl ist nur unter großen Gefahren möglich. Bei Schnee und Glätte besteht ein hohes Unfallrisiko für alle Bürger, weil die Gehwege nicht sauber geräumt werden können. Insbesondere sind Bahnreisende und Anwohner sowie etwa 30 Schulkinder auf ihren täglichen Weg zum Schulbus und zurück, gefährdet.

Nach Beendigung der Bauarbeiten an der Autobahn und der Aufhebung der Umleitung wurde auf Antrag des Bürgermeisters, Herrn Boldt, durch Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft und der Kreisverwaltung eine Bestandsaufnahme der Beschädigungen nach Art und Umfang vorgenommen. Sowohl Bürgermeister Boldt als auch die Bauamtsleiterin der Verwaltungsgemeinschaft sehen die Verantwortung für die Schäden bei der“ Deges GmbH“ und fordern deshalb eine schnellstmöglich Beseitigung durch das Unternehmen! Herr Volker Petzoldt von der Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes unterstützt diesen Antrag und hat diesbezüglich an die Deges und das Straßenbauamt Nordthüringen geschrieben.

Alle hier genannten Ämter und Einrichtungen stimmen der Auffassung unseres Bürgermeisters zu und haben zugesagt, das Problem zu lösen. Die Zusagen sind bereits im Oktober 2015 gemacht worden. Bis heute sind aber keine Anzeichen dafür in Etzleben zu erkennen.

Die Einwohner von Etzleben fordern die zuständigen Stellen zum sofortigem Beginn der Arbeiten zur Behebung der Schäden an den Gehwegen auf und erwarten eine ,den Interessen der Bürger entsprechende Antwort.

Etzleben ,Februar 2016.

Unterschriften;